

„Den jungen Leuten Europa näherbringen“

AUSTAUSCH Drei internationale Freiwillige leisten im Gymnasium Rhauderfehn wichtige Arbeiten

VON STEFFEN BUSEMANN

Rhauderfehn - In der großen Pause führt er mit den Schülern ein Sportprogramm durch, nachmittags leitet er eine Koch-AG und nebenbei bringt er den Jugendlichen noch etwas über Europa bei: Der 19-Jährige Antonio Socchi hat im Gymnasium Rhauderfehn alle Hände voll zu tun. Er nimmt am Europäischen Solidaritätskorps (ESK) – einem interkulturellen Austausch für junge Erwachsene – teil. Für ein Jahr lebt der Italiener mit den ebenfalls 19-Jährigen Lovisa Fröjdö aus Finnland und Gemma Oliván aus Spanien in einer Wohnung am Schulzentrum in Rhauderfehn und arbeitet an den weiterführenden Schulen.

„Ich wollte gerne eine neue Kultur kennenlernen und selbstständiger werden. Also habe ich mich im Internet über Austauschmöglichkeiten informiert. Bei meiner Suche bin ich auf die Möglichkeit eines Freiwilligendienstes in Rhauderfehn gestoßen“, sagt Antonio Socchi. Mit dem Organisator des ESK im Gymnasium Rhauderfehn und Vorstand des Fördervereins der Schule, Kalle Puls-Janssen, habe er per Videochat über das Projekt gesprochen. „Er hat mir alles erklärt und ich war direkt begeistert und habe zugestimmt.“

Am Gymnasium erfüllen die drei jungen Erwachsenen wichtige Aufgaben. Socchi erklärt: „Uns werden hier sehr viele Möglichkeiten geboten. Bei den Nachmittags-AGs, die wir organisieren und lei-



Die Freiwilligen (von rechts) Gemma Oliván aus Spanien, Lovisa Fröjdö aus Finnland und Antonio Socchi aus Italien arbeiten für ein Jahr am Gymnasium Rhauderfehn. Kalle Puls-Janssen (links) unterstützt sie dabei.

BILDER: BUSEMANN

ten, können wir unsere persönlichen Stärken mit einbringen“, so der junge Italiener. Er ist zum Beispiel sprachlich sehr begabt, spricht neben seiner Muttersprache auch Englisch und Spanisch. Dank Jahre langem Deutsch-Unterricht in seinem Heimatland fällt ihm auch die Verständigung mit den Schülern nicht schwer. In der Sprach-AG bringt er den Gymnasiasten Romanisch, einen italienischen Sprachzweig, bei. Auf dem Pausenhof begrüßt er die Schüler mit einem freundli-

chen „Moin“. „Ich habe hier sogar schon ein bisschen Plattdeutsch gelernt“, sagt er und lacht.

In den großen Pausen führt Antonio mit den Schülern ein Sportangebot durch. Es wird Fußball, Handball und Volleyball gespielt. Der junge Italiener, der acht Jahre lang Rugby im Verein gespielt hat, weiß sich dabei mit seiner ruhigen, aber selbstbewussten Art durchzusetzen. Kommt es zwischen den Schülern zu einem Streit, führt er lieber ein klärendes Gespräch, anstatt laut zu werden. Unterstützt wird er dabei neben den anderen Freiwilligen von Lehrer Markus Stegmann. „Die Freiwilligen sind eine große Hilfe. Ohne sie könnten wir das Sportangebot in den großen Pausen nicht leisten“, sagt er.

Auch bei den Schülern sind die jungen Erwachsenen sehr beliebt. „Die Freiwilligen sind sehr nett und unterstützen uns viel. Sie haben immer ein offenes Ohr für uns, und wir haben viel Spaß mit ihnen“, sagt der zehnjährige Mohammed Osman aus Rhauderfehn.

Für die Schüler hat der Austausch mit den Internationalen noch einen weiteren Vorteil. Kalle Puls-Janssen erklärt: „Für viele Jugendliche ist Europa weit entfernt und spielt kaum eine Rolle. Durch die Begegnung mit unseren Gästen aus anderen europäischen Ländern ist Europa auf einmal ganz nah und wird mehr in die Lebenswelt der Schüler gerückt.“

Damit die Schüler einen verständlichen Überblick über die europäischen Länder bekommen, arbeiten die drei jungen Erwachsenen an dem Projekt „Deine Nachbarn in Europa“. Die Finnin Lovisa Fröjdö erklärt: „Wir stellen Power-Point-Präsentation zusammen, in denen wir Länder aus der EU aus der Sicht von jungen Leuten vorstellen. Dabei werden unter anderem Studienorte präsentiert, Arbeitsmöglichkeiten auf gezeigt oder die Lebenskosten und das Einkommen mit denen in Deutschland verglichen. Wenn die Schüler Fragen haben, helfen wir ihnen gerne weiter.“ Die Präsentation lieferte dann für 14 Tage auf einem großen Bild-

schirm im Foyer des Gymnasiums Rhauderfehn, so dass die Schüler immer wieder vorbeikamen und sich informierten.

Neben den 30 Stunden, die sie jeweils an den weiterführenden Schulen arbeiten, sind die Freiwilligen weitere acht Stunden im Jugend-Café in Rhauderfehn tätig. „Wir bedienen den Kiosk, unterhalten uns mit den Jugendlichen oder spielen mit ihnen Tischkicker“, erzählt die Spanierin Gemma Oliván.

Bis zum 31. August sind die Freiwilligen noch in Rhauderfehn. Dann geht es zurück in die Heimat. „Ich habe noch keine genauen Pläne für die Zeit nach dem Austausch. Aber ich könnte mir vorstellen, Chemie- oder Naturwissenschaften zu studieren. Auch die Feuerwehr interessiert mich sehr, und ich könnte mir vorstellen, dort eine Ausbildung zu machen“, sagt Socchi.



Video zum Artikel



Mit einer Power-Point-Präsentation wollen die Freiwilligen, hier Antonio Socchi, Länder aus der EU vorstellen.

KS-Senioren treffen sich

OBERLEDINGERLAND/PAPENBURG - Die KS-Senioren-Gemeinschaft trifft sich am Mittwoch, 12. Februar, zur Jahreshauptversammlung in Papenburg. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Hotel Hilling am Obenende.

Plattdeutscher Winternachmittag bei der Mühle Idafehn

IDAFEHN - Im Packhaus der Mühle Idafehn findet am Sonntag, 2. Februar, ab 15 Uhr bei Tee und selbstgebackenem Kuchen ein gemütlicher plattdeutscher Winternachmittag statt. Gestaltet wird der Nachmittag von der Folkgruppe „Dree-

blatt“ aus Südbrookmerland, die ihr neues Musikprogramm „Wiede, Wind un Water“ vorstellen wird. Beim Musik-Projekt der Folkgruppe „Dreeblatt“, die sich zusammensetzt aus Gitta und Udo Franken sowie Ute de Haan, bezieht sich die Weite

nicht immer nur auf das Meer, es kann auch der Blick über das flache Land oder in die Weite des Sternenhimmels sein, heißt es in einer Ankündigung. Die Texte stammen von Gitta und Udo Franken. Das plattdeutsche Musik-Programm soll durch

den Einsatz verschiedener Musikinstrumente und dem mehrstimmigen Gesang abwechslungsreich dargestellt werden. Der Eintritt zum plattdeutschen Winternachmittag ist frei, eine Spende für die Unterhaltung der Mühle Idafehn wird erbeten.

Jochen Niemand ist neuer Ortsbrandmeister in Ihren

VERSAMMLUNG Nachfolger von Michael Steppuhn gewählt / Besondere Ehrung für Erich Steppuhn

IHREN - Jochen Niemand ist neuer Ortsbrandmeister von Ihren. Er löst Michael Steppuhn ab, der vier Jahre lang die Ortswehr geleitet hatte, aber nun mehr Zeit für seine junge Familie haben möchte. Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister wählten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung Andre Grünefeld. Ernst Berends, Abschnittsleiter für den Südbereich im Kreis Leer, erklärte: „Es ist schwer neue Führungskräfte zu finden, die sich langfristig dieser großen

Verantwortung stellen wollen. Umso schöner ist es, dass wir in Ihren gleich zwei junge Kameraden gefunden haben.“ Die weiteren Ergebnisse der Wahl: Andre Grünefeld ist jetzt Gerätewart, Mareike Bergmann Schriftführerin und Thorsten Neumann Sicherheitsbeauftragter.

Während der Versammlung wurden die folgenden Kameraden ernannt und befördert: Enno Holtmann und Thorsten Neumann zu Feuerwehrmännern, Mareike Bergmann, Kerstin Cordes

und Wiebke Brinker zu Feuerwehrfrauen, Sascha Polzin und Thomas Ulrichs zu Oberfeuerwehrmännern und Sonja Marks zur Hauptfeuerwehrfrau. Reiner Spekker wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit dem Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

Zudem erhielt Erich Steppuhn – laut Feuerwehr erstmalig in der Gemeinde Westoverledingen – die Ehrennadel der Feuerwehr-Unfallkasse in Gold verliehen.



Das Foto zeigt Ihre neuen Ortsbrandmeister Jochen Niemand (4. von rechts) mit seinem Stellvertreter Andre Grünefeld (6. von rechts), den ehemaligen Ortsbrandmeister Michael Steppuhn (4. von links) sowie geehrte und beförderte Mitglieder.

BILD: PRIVAT

KURZ NOTIERT

Senioren können spielen
RHAUDERFEHN - Der nächste Spielenachmittag für Senioren findet am kommenden Montag, 3. Februar, im Seniorentreff in der 1. Südwinke 4 in Rhauderfehn statt. Beginn ist um 15 Uhr. Alle Senioren, die Spaß und Lust zum Spielen haben sind eingeladen. Alle Karten- und Brettspiele sind möglich. Auch eigene Spiele können mitgebracht werden.

Bürgerbüro-Zeiten

RHAUDERFEHN - Ab Februar ändern sich die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Rhauderfehn. Das Bürgerbüro wird dann am jeweils ersten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr geöffnet sein. Dagegen entfallen künftig die Öffnungszeiten am jeweils dritten Samstag im Monat. An den übrigen Wochentagen bleiben die Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Rhauderfehn unverändert.

Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Modehaus Böckmann
Möbel Buss
Maschal Möbel, Altjührden

Wir bitten um Beachtung.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

Carsten Ammermann
Telefon 04952/927-450

Marion Janßen
Telefon 04952/927-415

Dirk Hellmers
Telefon 04952/927-456

Maike Meyerhoff
Telefon 04952/927-401

Henrik Zein
Telefon 04952/927-416

E-Mail: redaktion@ga-online.de

General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmerjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Garfried Engelberg,
Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:
Joachim Braun

Mantel-Redaktion: Martin Alberts (alb),
Petra Herterich (ich), Martin Teschke (te).

Lokales: Günter Radtke (ra, Leitung),
Carsten Ammermann (ca), Astrid Fertig (fe),
Dirk Hellmers (dhe), Marion Janßen (mj),
Horst Kruse (hk), Elke Wieking (ew),
Henrik Zein (hze)

Sport: Matthias Herzog (mhe, Leitung),
Günther Czempel (cze), Niklas Homes (nho),
Georg Lienthal (gl), Sören Siemens (sps),
Maren Stritzke (maz)

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Amthliches Bekanntmachungsorgan
für den Landkreis Leer und den Landkreis
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,
Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 39,40 Euro/Monat,
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,90 Euro/
Monat (einschl. 7% USt.) bzw.

+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 7% USt.) für
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-
friedens, der Zeitungsherstellung,
des Zustellendienstes) besteht kein
Anspruch auf Lieferung der Zeitung
bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes
und kein Entschädigungsanspruch.
Abonnementsabstellungen können nur
zum Monatsende ausgesprochen werden
und müssen bis zum 10. des laufenden
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.
Alle Nachrichten werden nach bestem
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
oder abgegebene Manuskripte.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreislise Nr. 54
vom 1. Januar 2020.

Kontakt:
Herausgeber
Tel.: 04952/927 100 Fax: 04952/927 111

Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927 500
Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de

Redaktion
Tel.: 04952/927 400 Fax: 04952/927 422
Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion
Tel.: 04952/927 480 Fax: 04952/927 488